



PREDIGT- HANDOUT

Mir wird nichts mangeln - Gottes Versorgung (20.07.2025)

Prediger/in:

Thaddäus Schindler

Bibelstellen:

Psalm 23:1-2 / 2. Korinther 9:6-8

Kerngedanken der Predigt

Mangeldenken vs. Quellendenken: Wir können mit „geschlossener Hand“ aus Angst festhalten oder mit „offener Hand“ leben, weil Gott als Quelle nachfüllt. „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ lädt zum Vertrauen ein.

Gott als Versorger befähigt zur Großzügigkeit: Der biblische Gedanke des Gebens (z.B. in Form des "Zehnten", also 10% des Einkommens) ist kein Verlust-, sondern ein Vertrauensakt: Auch wenn ich durch mein Geben materiell weniger habe, vertraue ich darauf, dass Gott mich versorgen wird.

Treue im Kleinen öffnet Raum für Wunder: Beispiele wie Georg Müller und die Witwe mit den „zweieinhalb Schilling“ zeigen: Gott kann selbst geringe Gaben multiplizieren; Großzügigkeit formt unser Herz und macht Gottes Versorgung sichtbar.

Fragen zur Reflexion und zum Weiterdenken

- Wo lebst du im „Mangeldenken“, wo im „Quellendenken“ – und was wäre der nächste Schritt Richtung Vertrauen?
- Welche Erfahrungen hast du gemacht, wenn du bewusst etwas (Geld, Zeit, Ressourcen) an Gott bzw. andere abgegeben hast?
- Was hindert dich daran, großzügig zu geben – und wie könnte Psalm 23:1 deine Perspektive verändern?
- Wie könntest du diese Woche ganz praktisch Gottes Versorgung einüben (z.B. beten, geben, teilen, danken)?